



Experte für spezielle Schmerzpflege (m/w/d)
Aufbaukurs



Experte für spezielle Schmerzpflege (m/w/d) Aufbaukurs

Schmerzmanagement gelingt nur in einem multiprofessionellen Team. Dabei kommt Pflegenden mit Wissen und Kompetenz in der Schmerztherapie eine besondere Rolle zu.

Mit der Qualifizierung zum pflegerischen Schmerzmanagement erlangen die Teilnehmenden Wissen, Fertigkeiten und Haltung zur Sicherung und Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Schmerzen.

Im Rahmen einer modularisierten Weiterbildung, in Anlehnung an die curricularen Vorgaben der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (DGSS) sowie der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), erfolgt eine zielgruppenspezifische Vertiefung.

Die Qualifizierung erfolgt in zwei Schritten, in Form eines Basiskurses für den außerklinischen sowie eines Aufbaukurses für den klinischen Bereich.

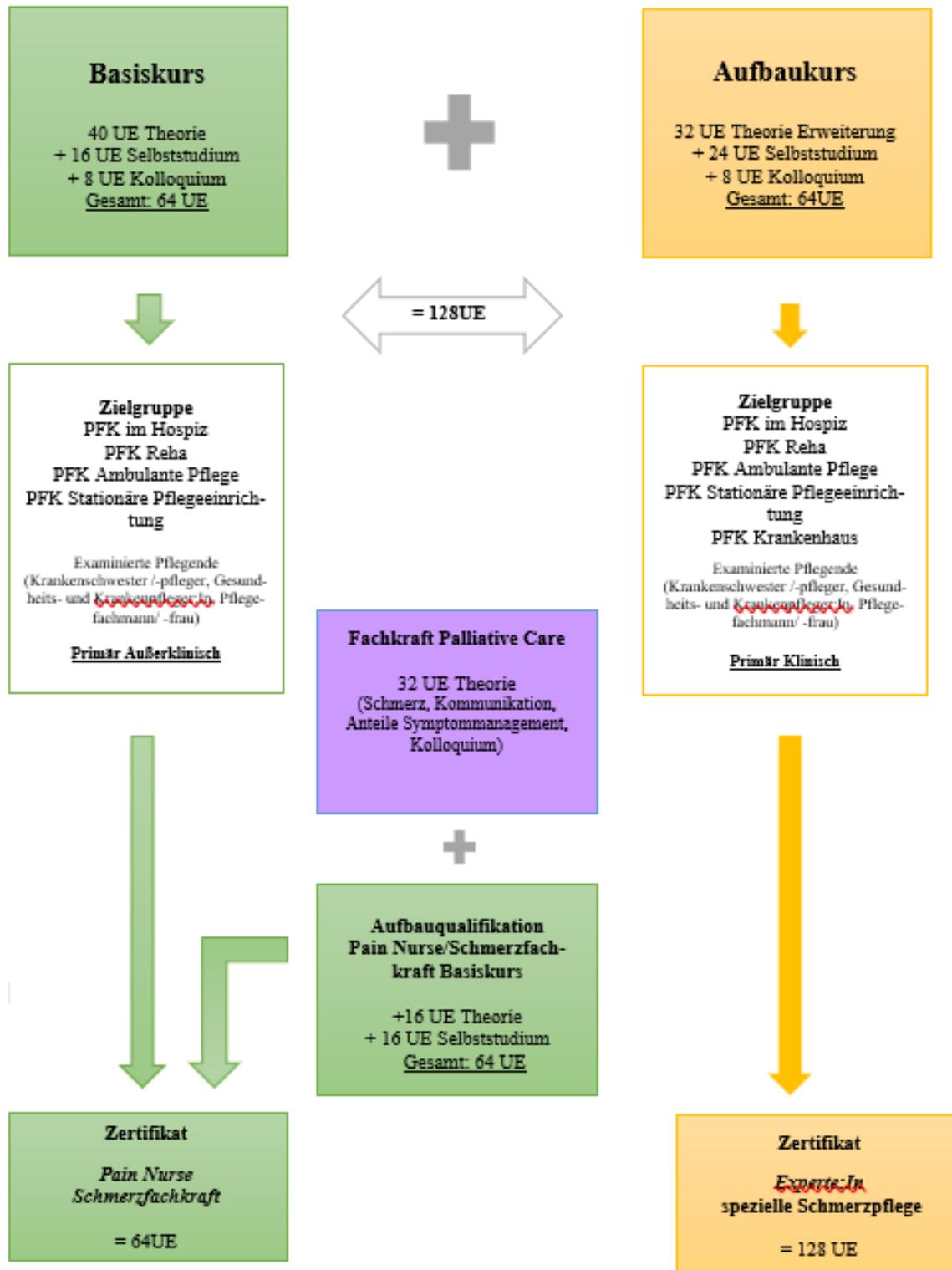
| | BASISKURS | AUFBAUKURS |
|----------------------|--|---|
| Theorie | 48 Ustd. inkl. Kolloquium | 40 Ustd. inkl. Kolloquium |
| Selbststudium | 16 Ustd. | 24 Ustd. |
| UE / Kurs | 64 Ustd. | 64 Ustd. |
| Gesamt UE: | 128 Ustd. | |
| Abschluss | Pain Nurse / Schmerzfachkraft (m/w/d) | Experte für spezielle Schmerzpflege (m/w/d) |
| Zielgruppe | Examinierte Pflegende / Pflegefachkräfte (m/w/d) aus den Bereichen stationäre Pflegeeinrichtung, ambulante Pflege, Klinik sowie aus den Bereichen Hospiz, Reha | Examinierte Pflegende / Pflegefachkräfte (m/w/d) aus dem klinischen Bereich sowie aus den Bereichen: Hospiz, Reha, ambulante Pflege, stationäre Pflegeeinrichtung |

Hinweis: Eine Teilnahme am Aufbaukurs „Experte für spezielle Schmerzpflege (m/w/d)“ ist **ausschließlich für ZAB-Absolventen** der folgenden Kurse möglich:

- des Basiskurses „Pain Nurse/ Schmerzfachkraft (m/w/d)“ im ZAB Hannover
- der Aufbauqualifikation „Pain Nurse/Schmerzfachkraft - Basiskurs“ auf die Weiterbildung „Fachkraft Palliative Care“

Durch die curriculare Gestaltung der Weiterbildung gem. Anforderungen der DGSS ist sichergestellt, dass die notwendigen Inhalte zum Erhalt des Zertifikates Pflegeexperte für spezielle Schmerzpflege erfüllt werden.

Übersicht der Weiterbildungsstruktur



Experte für spezielle Schmerzpflege (m/w/d) Aufbaukurs

Im Aufbaukurs dieser modularisierten Weiterbildung, in Anlehnung an die Rahmen-Curricula der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (DGSS) sowie der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), erfolgt eine zielgruppenspezifische Vertiefung für den klinischen Bereich.

Diese Aufbauqualifikation baut, dem deutschen Qualitätsrahmen (DQR) entsprechend, auf den Basiskurs auf und erfüllt mit insg. 128 Ustd. die curricularen Vorgaben gemäß DGSS sowie DGP für den klinischen Bereich.

Beginn: 19.11.2025
Ende: 19.12.2025
Dauer: 40 Theoriestunden (inkl. Kolloquium) zzgl. 24 Ustd. Selbststudium
Form: Berufsbegleitend in Unterrichtsblöcken
Die Unterrichtszeiten sind jeweils von 09.00 – 16.00 Uhr

Termine

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| 2 Selbststudientage | individuelle Terminplanung |
| 19.11.2025 – 21.11.2025 | Mittwoch bis Freitag |
| 01.12.2025 – 04.12.2025 | Montag bis Donnerstag |
| Selbststudientag | individuelle Terminplanung |
| 19.12.2025 | Freitag |

Ihr Nutzen/ Ihr Vorteil

Diese Weiterbildung ermöglicht Ihnen

- eine Erweiterung und Vertiefung Ihrer Kompetenzen im pflegerischen Schmerzmanagement, vorrangig für den klinischen Bereich
- eine individuell angepasste Schmerztherapie zum Wohlbefinden des Betroffenen zu initiieren und zu begleiten
- in der fachlichen Expertise in der Zusammenarbeit im interprofessionellen Team unter Einbezug der Angehörigen kompetent kommunizieren und beraten zu können

Inhalte des Kurses

(entspr. DQR Stufe 5/6)

- Vertiefung der Inhalte des Basiskurses
- Anwendung von Evidenzbasiertem Wissen
- Zielgruppenspezifische Assessmentverfahren/ Schmerzkonsil
- Zielgruppenspezifisches Schmerzmanagement:
 - Säuglinge/ Kinder und Jugendliche
 - Menschen mit Substanzabhängigkeiten
 - Menschen mit Schmerzen in der Intensivpflege
- Notfallmanagement in der Schmerztherapie
- Interventionelle Verfahren
- Edukation in der speziellen Schmerzpflege
- Qualitätssicherung
- Rolle und Konzeptgestaltung

Diese Aufbauqualifikation baut, dem deutschen Qualitätsrahmen (DQR) entsprechend, auf den Basiskurs auf und erfüllt mit insg. 128 Ustd. die curricularen Vorgaben gemäß DGSS sowie DGP für den klinischen Bereich.

Prüfungsmodalitäten

- Selbststudium:
 - Bearbeitung von zwei Studienbriefen
 - Bearbeitung eines Praxisauftrages
- Abschlusskolloquium

Zielgruppe

Die Zugangsvoraussetzung erfüllt, wer berechtigt ist, die staatlich anerkannte Berufsbezeichnung:

- Altenpfleger,
- Gesundheits- und Krankenpfleger,
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Pflegefachfrau/-mann

zu führen **und**

- den Basiskurs „Pain Nurse/ Schmerzfachkraft (m/w/d)“ im ZAB Hannover
- oder die Aufbauqualifikation „Pain Nurse/Schmerzfachkraft - Basiskurs“ auf die Weiterbildung „Fachkraft Palliative Care“

erfolgreich absolviert hat.



Unterrichtsmaterial/ Lernplattform moodle

Im Rahmen dieser Weiterbildung im ZAB profitieren Sie von der Möglichkeit der Nutzung einer digitalen Lernplattform. Die Seminarunterlagen werden über die Lernplattform moodle in **digitalisierter Form** zur Verfügung gestellt.

Als technische Voraussetzungen für Ihren PC oder Laptop genügt ein Internetzugang und das kostenfrei im Internet herunterladbare Programm „Adobe Acrobat Reader DC“ zum Anzeigen von PDF-Dokumenten.

Für den Zugang auf die Plattform benötigen Sie eine private E-Mail-Adresse, über die wir Ihnen die Anmeldedaten zum Lehrgangsbeginn zukommen lassen. Bitte berücksichtigen Sie dies beim Ausfüllen des Anmeldeformulars in dieser Broschüre.

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Gebühren für die Weiterbildung betragen 829,00 €.

Die Rechnungsstellung erfolgt ab 4 Wochen vor Unterrichtsbeginn.

Rücktritt

Der Kunde kann jederzeit schriftlich vom Vertrag zurücktreten.

Nach Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen ist der Rücktritt gebührenpflichtig.

Erfolgt der Rücktritt bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, sind 20% der Kursgebühren zu entrichten. Bei Unterschreitung der 4-Wochen-Frist werden bei Rücktritt 50% der Kursgebühren fällig. Die 50% Rücktrittsgebühren gelten im Rücktrittsfall auch, wenn zwischen Vertragsschluss und Kursbeginn weniger als 4 Wochen liegen. Für die Berechnung der Rücktrittsgebühren ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim ZAB maßgeblich.

Bei Abbruch der Weiterbildung/ Nichtantritt sind die Gesamtkosten sofort fällig.

Kontakt

ZAB
Zentrum für Aus- und Weiterbildung
in der Pflege
Spichernstr.11c
30161 Hannover
info@zabhannover.de
www.zabhannover.de

Ihre Ansprechpartner:

Seminarmanagement:
Karin Recking
Telefon: 0511/36736 1400
Telefax: 0511/36736 99955
info@zabhannover.de

Akademieleitung:
Simone Scheidner
Telefon: 0511/36736 1401
simone.scheidner@zabhannover.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite

www.zabhannover.de



Um auf die jeweiligen Seiten zu gelangen, scannen Sie einfach den zutreffenden QR-Code mit Ihrem Smartphone.

Anfahrtsbeschreibung



Fördermöglichkeiten



**Allgemeine
Geschäftsbedingungen (AGB)**



**Information über
Datenerhebung und
Datenverarbeitung (EU-DSGVO)**





Anmeldeformular

(per Post, per Fax an 0511 36736 99955 oder per Mail an info@zabhannover.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Weiterbildung an:

Experte für spezielle Schmerzpflege (m/w/d) - Aufbaukurs (Start: 19.11.2025)

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/ Fax

E-Mail (zwingend erforderlich)

Berufsbezeichnung

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/in

Kostenübernahme/ Rechnungsempfänger (bitte ankreuzen und ggf. ausfüllen)

Kostenübernahme durch den/die **Teilnehmer/in** (Rechnungsanschrift identisch s. o.)

Kostenübernahme durch **Arbeitgeber**: Bitte klären Sie vorab, ob die Kosten vom Arbeitgeber übernommen werden. Spätere Rechnungsänderungen oder -korrekturen sind gebührenpflichtig!

Rechnungsadresse/ Kostenträger

(bitte auf korrekte Firmierung achten – ggf. abweichend von Einrichtungsadresse!)

Anschrift des Arbeitgebers (Straße, PLZ, Ort)

Ansprechpartner

E-Mail

Telefon

Ort, Datum

Unterschrift Ansprechpartner

Stempel